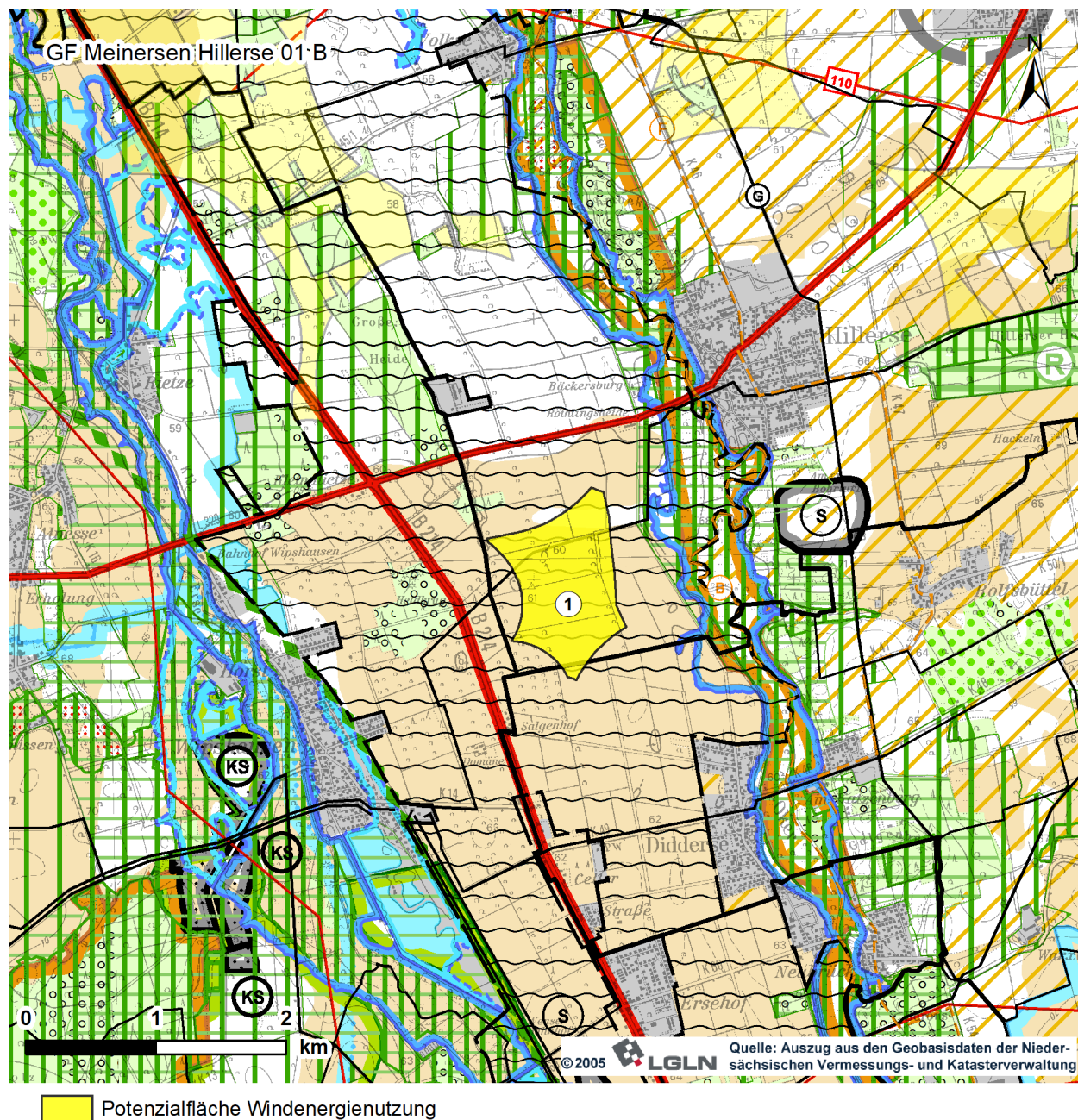


Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 01 B

1. Potenzialflächenbeschreibung



Stand: 21.01.2019

Karte 1: Potenzialfläche im Kontext raumordnerischer Festlegungen ¹

¹ Legende siehe Zeichnerische Darstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 01 B**

Merkmal	Beschreibung
Lage des Gebietes	<p>Die Potenzialfläche liegt im südwestlichen Teil des Landkreises Gifhorn auf dem Gebiet der Samtgemeinden Meinersen und Papenteich, südwestlich der Ortschaft Hillerse, nordwestlich der Ortschaft Diderse sowie nordöstlich der Ortschaft Wipshausen.</p> <p>Die Potenzialfläche Hillerse 01 B ist aus dem südlichen Teil der früheren (erster Änderungsentwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP)) Potenzialfläche Hillerse 01 entstanden, die aufgrund des gemäß Planungskonzept einzuhaltenden Mindestabstands zu einer gewerblichen Baufläche (Saatzucht Flettmar) in zwei Potenzialflächenkomplexe ohne räumlich-funktionalen Zusammenhang zerfallen ist.</p>
Erweiterung eines bestehenden oder mögliche Neufestlegung eines VR/EG WEN	Die Potenzialfläche bietet die Möglichkeit einer Neufestlegung eines Vorranggebietes Windenergienutzung (VR WEN).
Anzahl der Potenzialflächen WEN	1
Größe	86 ha
Windhöffigkeit in 150 m Höhe über Grund	Nach der Windpotenzialstudie für den Großraum Braunschweig sind in der Potenzialfläche ausreichende Windgeschwindigkeiten (7,09 bis 7,36 m/s) für den wirtschaftlichen Betrieb raumbedeutsamer Windenergieanlagen vorhanden.
Erschließung	Westlich der Potenzialfläche verläuft die B 214 und nördlich die L 320. Die Potenzialfläche ist durch mehrere Wirtschaftswege erschlossen.
Netzaufnahme-kapazität	Die Netzaufnahmekapazität ist eingeschränkt. Sie kann nach Aussage des Netzbetreibers hergestellt werden.
Windenergie-bezogene Bauleitplanung	Keine

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 01 B**

2. Abwägungsrelevante Belange im Rahmen der Einzelfallprüfung	
2.1 Belange des Natur- und Artenschutzes	Bewertung
Für den Raum Meinersen wurden im Zuge der Potenzialflächenanalyse sieben Potenzialflächen identifiziert, die untereinander teilweise den erforderlichen Mindestabstand von 5 km nicht einhalten. Daher wurde hier ein vertiefter umweltfachlicher Alternativenvergleich durchgeführt. Als Ergebnis dieses Vergleichs soll die Potenzialfläche Hillerse 01 B zugunsten der Potenzialfläche Hillerse 01A entfallen. Da jedoch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung letztendlich entfällt, ist die Fläche Hillerse 01 B einer erneuten Bewertung zu unterziehen.	!
2.2 Belange des Denkmalschutzes	
Innerhalb der Potenzialfläche ist weder ein Bau- noch ein Bodendenkmal vorhanden.	0
2.3 Belange des / der Landschaftsbildschutzes / Erholung / Sozialverträglichkeit	
Das Landschaftsbildgutachten stellt westlich der Potenzialfläche Vorbelastungen durch die B 214 fest. Östlich bzw. westlich angrenzend an die Potenzialfläche befinden sich die gem. Landschaftsbildgutachten von Windenergiebündelungsstandorten freizuhaltenden Kernbereiche der Oker- und der Erse-Niederung.	!
2.4 Wasserrechtliche und forstwirtschaftliche Belange	
Keine.	0
2.5 Sonstige Festlegungen gem. RROP	
Im Bereich der Potenzialfläche ist im RROP ein Vorbehaltsgebiet (VB) Landwirtschaft (aufgrund hohen, natürlichen, standortgebundenen landwirtschaftlichen Ertragspotenzials) festgelegt. Die WEN ist mit dieser Festlegung vereinbar (siehe auch Kapitel E 3.1.4.5.2 des Methodenbandes).	0
Im RROP ist für die gesamte Potenzialfläche ein VB Abwasserverwertungsfläche festgelegt. Die WEN ist mit der Festlegung VB Abwasserverwertungsfläche vereinbar. Mögliche Bewirtschaftungserschwernisse sind auf der Genehmigungsebene zu minimieren.	0
2.6 Technische Belange	
Die Potenzialfläche wird von einer regional bedeutsamen Erdölleitung gequert. Die einzuhaltenden Abstände schränken die Nutzbarkeit der Potenzialfläche aber nur geringfügig ein.	(-)
2.7 Sonstige Belange	
Keine.	0
2.8 Sonstige Beurteilungsgrundlagen	
Im Umfeld der Potenzialfläche befinden sich die Potenzialflächen Hillerse 01 A und Hillerse 02. Sollte die Potenzialfläche Hillerse 01 B als VR WEN festgelegt werden, so wären diese Potenzialflächen wegen des einzuhaltenden 5-km-Abstandes nicht für die Festlegung als VR WEN geeignet (Restfläche kleiner 50 ha).	(-)

Bewertung:

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 01 B**

2.9 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche bzw. des aus der Potenzialfläche identifizierten Gebietes für die mögliche Festlegung als Vorrang- oder Eignungsgebiet Windenergienutzung	Bewertung
<p>Vor dem Hintergrund der zuvor geprüften Belange ist die Potenzialfläche Hillerse 01 B für eine WEN geeignet.</p> <p>Aufgrund der Windhöffigkeit von mehr als 7,09 m/s ist eine grundsätzliche Eignung für die WEN innerhalb der Potenzialflächen vorhanden.</p> <p>Die gleichzeitige Festlegung der Potenzialflächen in den Gebieten Hillerse 01 A, Hillerse 01 B und Hillerse 02 als VR WEN ist aufgrund des einzuhaltenden 5-km-Abstands zwischen VR WEN ausgeschlossen. Für diese untereinander konkurrierenden Gebiete ist eine vorgezogene Prüfung in Form eines vertieften Alternativenvergleichs vorgenommen worden (siehe gesondertes Dokument). Der vertiefte Alternativenvergleich für den Raum Meinersen kommt zu dem Ergebnis, dass die Potenzialflächen in den Gebieten Hillerse 01 A besser für die Festlegung als VR WEN geeignet sind. Da jedoch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung letztendlich auch entfällt, ist die Fläche Hillerse 01 B einer erneuten Bewertung zu unterziehen.</p>	+

Bewertung:

-- = sehr negativ

- = negativ

(-) = mit Einschränkungen negativ

0 = indifferent

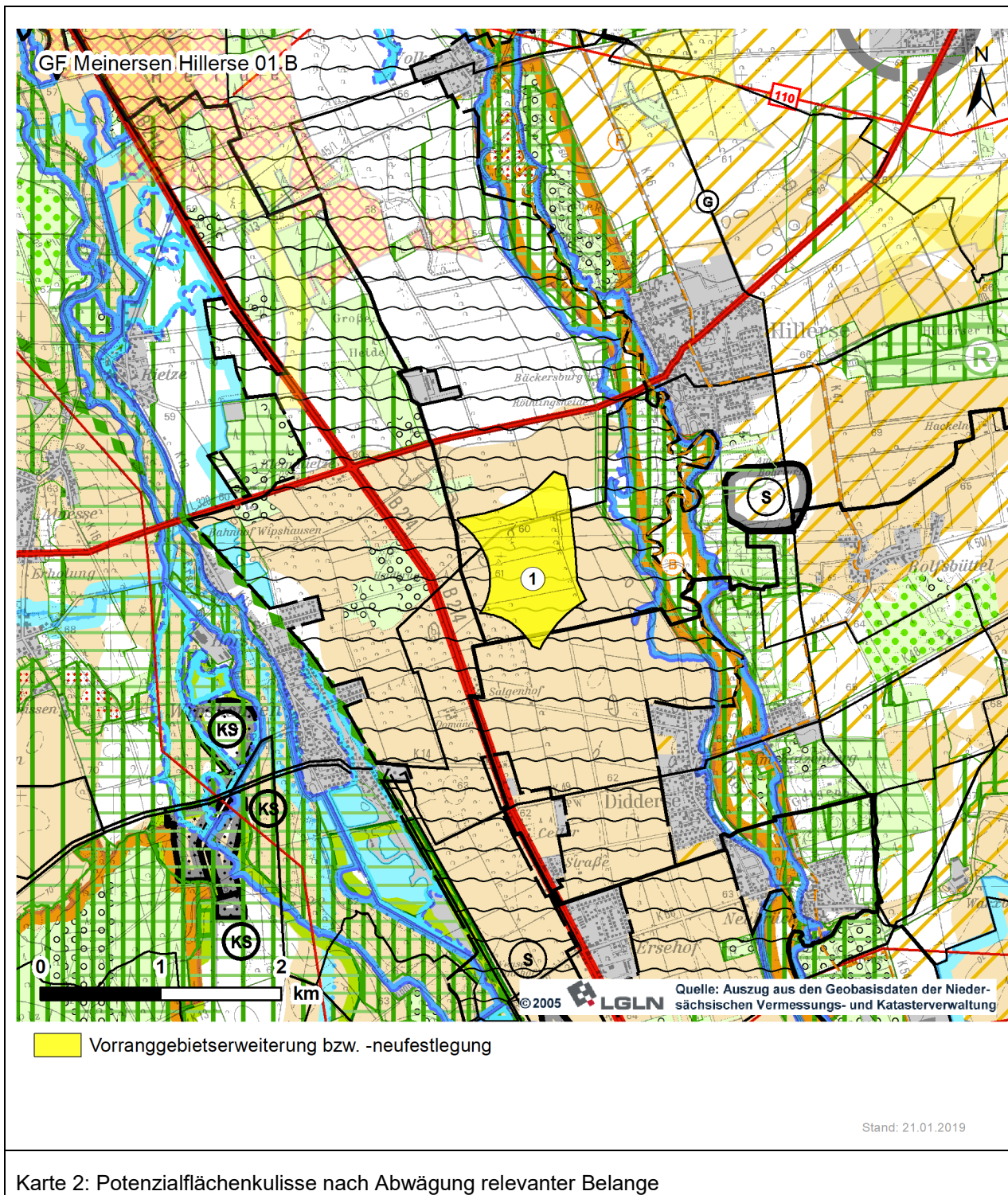
(+) = mit Einschränkungen positiv

+ = positiv

++ = sehr positiv

! = Prüfung erfolgt in Kapitel 3

Beurteilung der Potenzialflächen



Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 01 B**

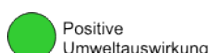
Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 01 B****3. Gebietsbezogene Umweltprüfung****3.0 Umweltmerkmale / Umweltzustand und Vorbelastungen**

Die Potenzialfläche GF Meinersen Hillerse 01B wurde aufgrund des Ergebnisses des zur 2. Offenlage überarbeiteten und aktualisierten vertieften Alternativenvergleich für den Raum Meinersen und der Unterschreitung des 5 km-Mindestabstands zu benachbarten, im Alternativenvergleich günstiger abschneidenden Potenzialflächen (Hillerse 01A) zunächst nicht weiter verfolgt. Da sich im Zuge der anschließenden Einzelfallprüfung im Gebietsblatt jedoch auch die Potenzialfläche Hillerse 01A als ungeeignet herausgestellt hat und verworfen wurde, bestünde aufgrund des damit entfallenden Mindestabstands zu benachbarten VR WEN grundsätzlich die Möglichkeit, die Potenzialfläche Hillerse 01B doch als VR WEN festzulegen. Jedoch sind insbesondere die im Alternativenvergleich bereits festgestellten und berücksichtigten avifaunistischen Belange und die entsprechenden zu erwartenden artenschutzrechtlichen Konsequenzen derart schwerwiegend (insbesondere Beeinträchtigungen für bis zu 4 Brutpaare des Rotmilans und Überlagerung mit Kernhabitaten der Art), dass auch unter Beachtung des Wegfallens von Hillerse 01A die Potenzialfläche Hillers 01B weiterhin nicht für die Windenergienutzung geeignet ist. Auf den Alternativenvergleich wird hinsichtlich der ausführlicheren Darstellung und Begründung der Konflikte an dieser Stelle verwiesen. Eine vertiefende gebietsbezogene Umweltprüfung kann daher im vorliegenden Gebietsblatt entfallen.

3.1 Voraussichtliche abwägungsrelevante Umweltauswirkungen auf die Schutzgüter**Bewertung****3.1.1 Bevölkerung, Gesundheit des Menschen****3.1.2 Flora und Fauna (biologische Vielfalt)****3.1.3 Wasser****3.1.4 Landschaft****3.2 Vermeidung / Minderung und Ausgleich von Umweltauswirkungen****3.3 Zusammenfassende Bewertung der Potenzialfläche**

	ungeeignet	geeignet
		
Karte 3: entfällt		



Positive

Umweltauswirkung



Keine relevante

Umweltauswirkung



Leicht negative

Umweltauswirkung



Deutlich negative

Umweltauswirkung



Sehr deutlich negative

Umweltauswirkung

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 01 B

3.4 Natura 2000 Gebiete

Gebiet: Hillerse 01 B

Stand: 21.01.2019

Karte 4: Mögliches Vorrang- bzw. Eignungsgebiet nach Gesamtbeurteilung

Beurteilung der Potenzialflächen

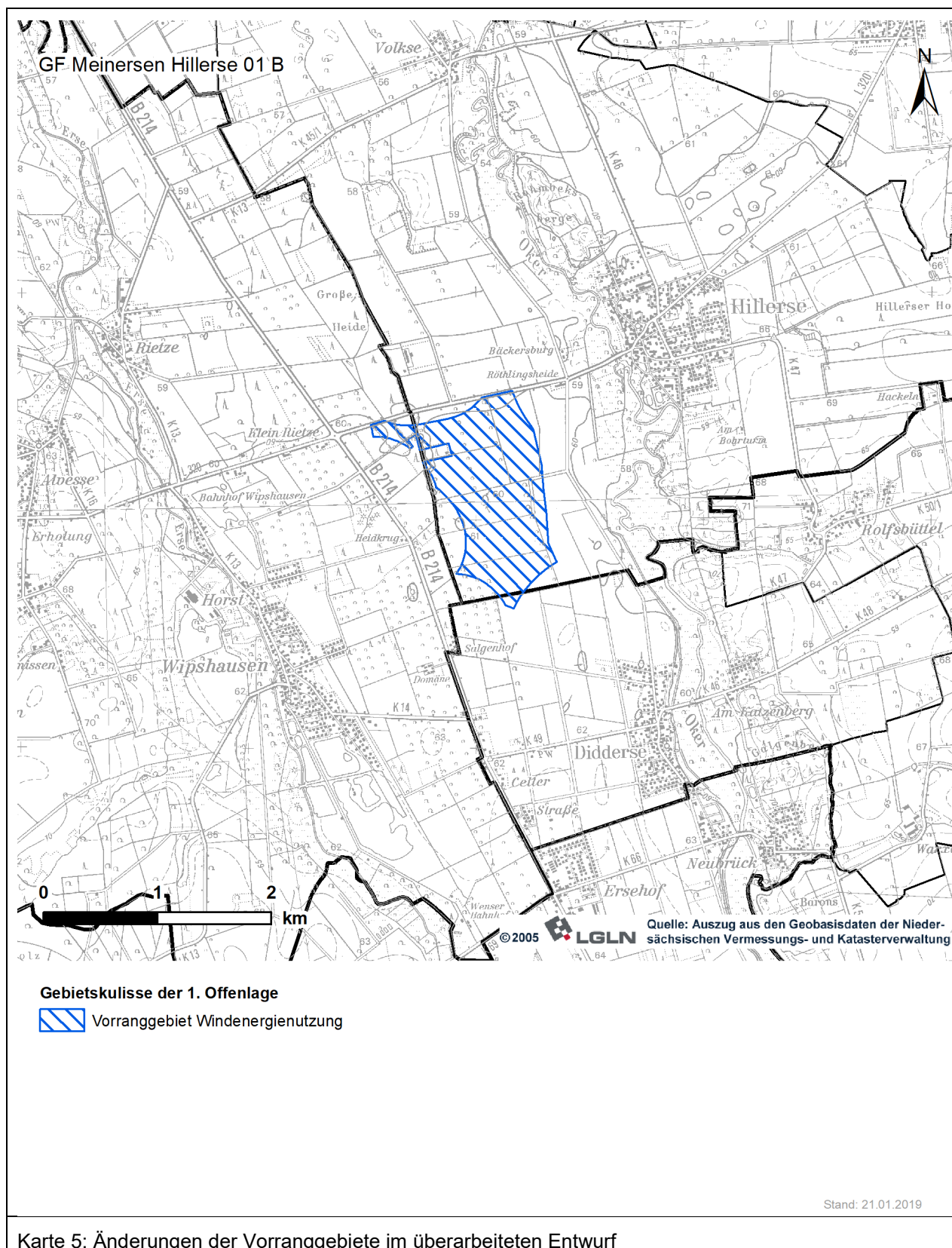
Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen**Gebiet: Hillerse 01 B**

Zusammenfassung der wesentlichen Prüfergebnisse		Bewertung
<p>Der vertiefte umweltfachliche Alternativenvergleich für den Raum Meinersen kommt zu dem Ergebnis, dass die Potenzialflächen im Gebiet Hillerse 01 A besser für die Festlegung als VR WEN geeignet sind als die Potenzialfläche Hillerse 01 B. Da jedoch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung letztendlich auch entfallen ist, war die Fläche Hillerse 01 B einer erneuten Betrachtung zu unterziehen.</p> <p>Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass das im Alternativenvergleich dargelegte hohe avifaunistische Konfliktpotenzial so schwer wiegt, dass die Potenzialfläche Hillerse 01 B für die WEN nicht geeignet ist, obwohl auch die Potenzialfläche Hillerse 01 A im Zuge der abschließenden Gesamtabwägung entfällt und somit keine Konkurrenzsituation mehr zwischen den beiden Flächen besteht.</p> <p>Die Potenzialflächen sind nicht für eine Festlegung als VR WEN geeignet.</p>		-
Statistik		
Merkmal	Größe in ha	
VR WEN neu	0	
VR WEN Bestand	-	
Summe	0	

Beurteilung der Potenzialflächen

Landkreis Gifhorn, Samtgemeinde Meinersen

Gebiet: Hillerse 01 B



Karte 5: Änderungen der Vorranggebiete im überarbeiteten Entwurf